

COUNTER MAPPING

ein Bild-Negativ erschaffen und einen Campus abbilden, der alltäglich von seinen Nutzer*innen belebt und gestaltet wird – abseits von Jubiläen und Tagestourist*innen. Denn der Campus ist viel mehr als die Summe seiner Gebäude. Unsere Kritik und Ideen wollen wir intuitiv und kreativ kartieren und so zum Ausdruck bringen. Wir fragen uns also: Was war der Campus? Was ist er und was könnte er sein?

Der Masterplan von 1996 zur südlichen Erweiterung des sogenannten Van-de-Velde-Campus trifft wesentliche Aussagen zur Verteilung von Baukörpern, lässt aber die Entwicklung der Freiflächen völlig offen.

Diese sind es allerdings, die eine räumliche Konzentration von Hochschulgebäuden erst zum Campus machen. Wir wollen den Masterplan invertieren, ein Gegenstück,

Seminar: 6 ECTS

online: Do 18:30-20:00 Uhr

Präsenz: Sa 12.12.+16.01

Expert*innen-Vorträge

Diskussionen

Praxis

Anmeldung: Da wir die Teilnehmer*innenanzahl einschränken müssen, bitten wir bis zum 01. November um eine Anmeldung per e-Mail an [franziska.felger](mailto:franziska.felger@uni-weimar.de) und [tillmann.gebauer](mailto:tillmann.gebauer@uni-weimar.de) (@uni-weimar.de). Die Anmeldungsmail sollte neben Studiengang und Fachsemester auch eine (im weitesten Sinne) kartografische (Lieblings)Darstellung als .pdf enthalten, zusammen mit einer kurzen Begründung für die Auswahl.

